IX.

Phyſikaliſche Preisfragen und Preisvertheilung der Berliner Akademie der Wiſſenſchaften.

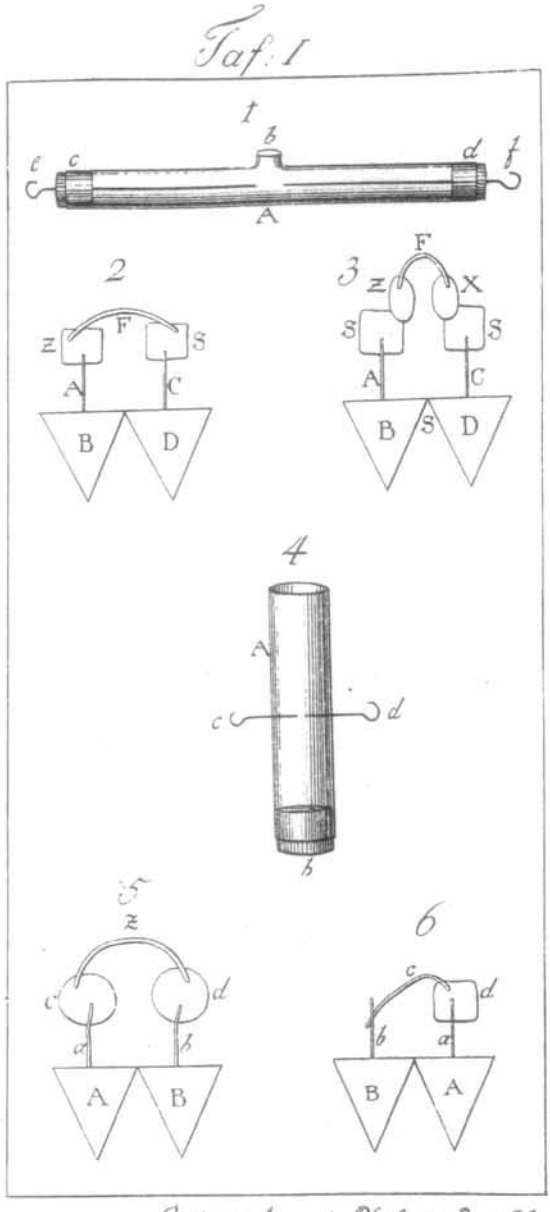
In der öffentlichen Sitzung der königl. Akademie der Wiſſenſchaften, am 8ten Auguſt, als am erſten Donnerſtage nach dem Geburtsfeſte des Königs, zeigte der beſtändige Sekretär an:

Daſs auf die vorjährige Preisfrage der phyſikaliſchen Klaſſe, *über das Mariotte'ſche Geſetz*, (*Annalen*, XV, 116,) zwei Abhandlungen eingelaufen ſind, die aber der Akademie nicht Genüge geleiſtet haben; die Akademie gebe daher dieſe Preisfrage zum dritten Mahle auf, und ſetze die Zuerkennung des Preiſes bis zum 1ſten Mai 1806 aus;

daſs über die zweite Frage derſelben Klaſſe, *über die wahre Structur und den Gebrauch der Lungen*, gar keine Abhandlung eingelaufen ſey; da indeſs in einem anonymen Briefe um Aufſchub gebeten worden ſey, ſo habe ſie auch dieſe Frage auf ein Jahr erneuert;

daſs die dritte Frage: *über den Milzbrand*, drei Beantworter gefunden hat, unter denen Hrn. Kreisphyſicus Kauſch zu Militſch in Schleſien der Preis zuerkannt worden ſey.

Taf: I



Gilberts Ann: d: Phys: 21B: 176: